

# Schmuck aus Holz und Silber

Techniken und Projekte

Bearbeitet von  
Helga Becker, Richard Becker

1. Auflage 2011. Buch. 207 S. Hardcover  
ISBN 978 3 258 60026 0  
Format (B x L): 23,5 x 26 cm  
Gewicht: 1060 g

[Weitere Fachgebiete > Kunst, Architektur, Design > Kunststile, Kunstformen,  
Kunsthandwerk > Schmuck, Schmiedekunst](#)

schnell und portofrei erhältlich bei

The logo for beck-shop.de features the text 'beck-shop.de' in a bold, red, sans-serif font. Above the 'i' in 'shop' are three red dots of increasing size. Below the main text, 'DIE FACHBUCHHANDLUNG' is written in a smaller, red, all-caps, sans-serif font.

**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung [beck-shop.de](http://beck-shop.de) ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Helga Becker

# Schmuck aus Holz und Silber

Techniken und Projekte



Helga Becker

**Schmuck**  
**aus Holz und Silber**  
Techniken und Projekte

Fotografien von Richard Becker

Haupt Verlag

Bern · Stuttgart · Wien

# Hinweis des Verlages

Das Arbeiten mit Maschinen und Werkzeugen ist mit Risiken verbunden. Bevor Sie ein Gerät benutzen, lesen Sie bitte die Gebrauchsanweisungen und befolgen Sie alle Sicherheitsvorschriften. Wir gehen davon aus, dass alle in diesem Buch beschriebenen Angaben und Empfehlungen richtig sind, trotzdem können weder die Autorin noch der Verlag irgendwelche Haftung für Schäden übernehmen.

Gestaltung und Satz: Katja Messori, Kreativbüro, CH-Zürich  
Fotografien: Richard Becker, D-Steinheim  
Lektorat: Kirsten Rachowiak, D-München

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:  
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-258-60026-0


Alle Rechte vorbehalten.

Copyright © 2011 für die deutsche Ausgabe by Haupt Berne  
Jede Art der Vervielfältigung ohne Genehmigung des Verlages ist unzulässig.

[www.haupt.ch](http://www.haupt.ch)

Printed in China

Wünschen Sie regelmäßig Informationen über unsere neuen Titel zum Gestalten? Möchten Sie uns zu einem Buch ein Feedback geben? Haben Sie Anregungen für unser Programm? Dann besuchen Sie uns im Internet auf [www.haupt.ch](http://www.haupt.ch).  
Dort finden Sie aktuelle Informationen zu unseren Neuerscheinungen und können unseren Newsletter abonnieren.



# Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
Porträts	9
Schmuck – vom Amulett zum persönlichen Statement	11
<b>Materialien</b>	<b>13</b>
Holz als Material	15
Silber als Material	19
Kombination Holz und Silber	21
<b>Die Werkstatt</b>	<b>23</b>
Zur Arbeitssicherheit	29
<b>Projekte</b>	<b>31</b>
Wickelanhänger	33
Gliederkette	37
Kette, geschwärzt	55
Kette mit Anhänger	67
Nassholzbrosche	85
Olivbrosche	99
Gipsyarmreif	107
Tropfenohrringe	125
Tropfenohrringe Variation	143
Ebenholzring	147
Spindelring	177
<b>Galerie</b>	<b>183</b>
<b>Anhang</b>	<b>203</b>
Glossar	204
Literatur	206
Bezugsquellen	206
Register	207







# Vorwort

Bei meinem ersten Besuch auf einer großen Schmuckmesse in Basel war ich beeindruckt von der Vielfalt der angebotenen Materialien zur Schmuckherstellung. Edelmetalle in allen Variationen wurden angeboten, ferner Perlen, Kunststeine, Edelsteine, Diamanten, Furnituren. Sogar Leder und Kunststoff wurden verkauft – aber kein Holz.

Dann zogen mich die Auslagen der internationalen Schmuckdesigner an. Sie überzeugten aufgrund ausgezeichneter Handwerkskunst, Gespür für Material und grafische Gestaltung oder ausgefallener Ideen und Materialkombinationen: Schaumstoff mit Perlen, Gold mit Gießharz, Diamanten mit Kunststoff. Doch unter Tausenden von Schmuckstücken fanden sich nur einige wenige, bei denen Holz eingesetzt wurde.

Als ausgebildete Drechslerin schlägt mein Herz natürlich sehr für das Material Holz, und ich habe mich damals gefragt, warum es im Bereich des hochklassigen Schmucks nur so spärlich eingesetzt wird. Ob dem nachwachsenden Rohstoff nur eine geringe Wertigkeit zugesprochen und er daher nur wenig eingesetzt wird? Dieser These widerspricht die Tatsache, dass andere geringwertige Materialien wie Kunststoff, Gummi & Co. trotz oder gerade wegen des Wertunterschieds zum Beispiel zu Edelmetallen häufig in Schmuckstücken verarbeitet werden. Ein Blick auf die Preislisten von Holzimporteuren zeigt zudem, dass für manche Edelhölzer durchaus auch „edle“ Preise gezahlt werden müssen.

Ist die Holzbeschaffung ein Problem? Wohl kaum, denn in unserer globalen Welt sind nahezu alle Materialien überall zu erwerben. Zudem können heimische Hölzer und selbst Schwemm- oder Fundholz eingesetzt werden. Außerdem ist die Verarbeitung von Holz relativ einfach. Mit wenigen Hilfsmitteln (evtl. aus dem Baumarkt) lässt sich das Material selbst von Anfängern oder wenig Geübten bearbeiten.

Woran liegt es also, dass „mein“ Material für hochwertigen Schmuck kaum verwendet wird? Ich denke, es liegt daran, dass es schwierig ist, die Ausstrahlung, die Wirkung, die Atmosphäre des fertigen Schmuckstücks vorherzusehen. Während Kombinationen von edlen Materialien zum Beispiel mit Kunststoff (-Spielzeug) immerhin Reaktionen wie „witzig“, „außergewöhnlich“ oder „unerwartet“ hervorrufen, gelingt dies bei Holz kaum,

weil uns das Material nicht überrascht. Es ist in erster Linie vertraut als Baum, als Brenn- oder Bauholz und als Möbel. Holz lässt sich für die Schmuckherstellung zudem kaum in sehr kleinen Dimensionen verarbeiten. Es ist also immer – wenn auch nicht dominant – so doch zumeist präsent. Während Edelmetalle, Perlen und Edelsteine allein durch ihren Glanz, ihr Lichtspiel oder Funkeln beeindruckend, hat Holz „nur“ seine Farbigkeit und die Maserung zu bieten.

Die Verarbeitung von Holz in Schmuckstücken erfordert also ein sicheres Auge für die Ausgewogenheit der kombinierten Materialien, eine mindestens ebenso große Liebe zum Holz wie zu den „üblichen“ Schmuckmaterialien, ein gutes Gespür für die Wirkung des fertigen Schmuckstücks und natürlich das handwerkliche Können im Umgang mit dem Material. Nur so können anstelle von üblichem „Marktschmuck“ hochwertige Schmuckstücke in Juwelierqualität entstehen.

In der Goldschmiedin Manuela Seiz habe ich eine perfekte Ratgeberin für die Schmuckherstellung gefunden. So sind in den letzten Jahren bezaubernde Kollektionen aus Holz und Silber entstanden. Die Schmuckstücke wirken aufgrund ihrer Kontraste oder zarten Gestaltung Ton in Ton. Teils wird das Silber, teils das Holz in Szene gesetzt oder es entstehen Objekte, in denen beide Materialien gleichermaßen auftreten.

Als Dokumentation unserer Zusammenarbeit und als Ideenquelle für Sie als Leser habe ich dieses Buch konzipiert. Schritt-für-Schritt-Anleitungen führen in die Grundtechniken der Holz- und Silberverarbeitung ein. Objekte in verschiedenen Schwierigkeitsgraden sind sowohl für Anfänger wie Fortgeschrittene gedacht. Insbesondere die Galerie (Seite 183 bis 201), in der zahlreiche Schmuckstücke gezeigt werden, möchte weitere Anregungen geben für eigene Entwicklungen.

Perfekt ins Bild gesetzt wurden sowohl unsere Arbeit als auch die Schmuckstücke an sich von meinem Mann, dem Fotografen Richard Becker.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen und Betrachten und natürlich viel Erfolg bei der Herstellung eigener Kostbarkeiten aus Holz und Silber!

*Helga Becker*





# Porträts

**Helga Becker**



Ich befasse mich schon seit meiner Kindheit – in der Werkstatt meines Vaters – mit dem Medium Holz in all seinen Facetten. Ob ich Gefäße und Objekte an der Drechselbank herstelle, Druckplatten für Holzschnitte mit modernen Motiven schneide oder mich dem Thema Schmuck widme – Holz ist mein Metier.

Meine Experimentierfreude

und der Wunsch, „mein“ Material Holz mit anderen Materialien zu verbinden, haben zum Kontakt mit der Goldschmiedin Manuela Seiz geführt. Durch den Austausch mit ihr habe ich nicht nur viel über das edle Silber und seine Bearbeitung gelernt, sondern die Verbindung von Holz und Silber hat mir neue kreative Möglichkeiten eröffnet.

Neben meinen handwerklichen und künstlerischen Interessen widme ich mich verstärkt einer weiteren Passion: dem Schreiben. So sind in den letzten Jahren Bücher und Artikel zu kunsthandwerklichen Themen sowie zu Architektur, Wohnen und Bauen entstanden. Gemeinsam mit meinem Mann Richard habe ich mit dem vorliegenden Band bereits das fünfte Buch veröffentlicht. Informationen zu meiner Arbeit finden Sie unter [www.helga-becker.de](http://www.helga-becker.de).

**Richard Becker**



Mein Mann Richard befasst sich in seiner Arbeit vorwiegend mit den Themen Architektur, Innenarchitektur, Theaterfotografie, Kunst, Kunsthandwerk und Reportage. Seine Aufnahmen werden in Büchern und Zeitschriften veröffentlicht. Eine Übersicht seines Schaffens finden Sie unter [www.becker-fotografie.de](http://www.becker-fotografie.de).

Unsere Buchprojekte und Beiträge in Wohn- und Fachzeitschriften ermöglichen Richard und mir eine enge berufliche Zusammenarbeit, die uns erlaubt, gemeinsamen Interessen nachzugehen.

Für das vorliegende Buch hat Richard Fotografien geliefert, die es sowohl Anfängern als auch versierten Schmuckgestaltern ermöglichen, die Projekte Schritt für Schritt nachzuarbeiten. Großaufnahmen und Detailfotos verdeutlichen schwierige Arbeitsschritte oder den richtigen Einsatz der Werkzeuge. In der Galerie ab Seite 183 präsentieren atmosphärische Fotos die fertigen Objekte, die die Leser zu eigenen Ideen animieren sollen.

**Manuela Seiz**



Mit Manuela Seiz verbindet mich seit Jahren das gemeinsame Interesse an Schmuck aus Holz und Silber. Aufgrund ihrer Ausbildung als Goldschmiedin, des Besuchs der Goldschmiedeschule in Pforzheim und eines Stipendiums in Wales verfügt sie über ein profundes Können im Umgang mit Silber, das sie für dieses Buch

eingebraucht hat. So sind Schritt-für-Schritt-Anleitungen entstanden, die Grundtechniken der Silberbearbeitung aufzeigen und Anregungen geben möchten für die Gestaltung eigener Objekte.